

### Wettbewerb kürt Sieger in vier Kategorien

Der Deutsche Fassaden-Preis startet mit mehreren Neuerungen in die 17. Ausschreibung. Die Prämiiierung findet ab 2008 in vier verschiedenen Kategorien statt. Zusätzlich wird ein Förderpreis verliehen und die Gesamtsumme der Preisgelder erhöht sich auf 18 000 Euro. Teilnahmeunterlagen sind ab sofort verfügbar.

Handwerker und Planer, die die Auszeichnung schon einmal für sich entschieden haben, wissen um den Wert dieser Prämiiierung. Damit die Jury in Zukunft noch gezielter Objekte bewerten und miteinander vergleichen kann, lobt Brillux als Veranstalter den Wettbewerb ab diesem Jahr mit neuen Modalitäten aus. Fortan gibt es jeweils drei Preise in den vier Kategorien Ein-/Mehrfamilienhäuser/ Wohngebäude, Industrie/ Gewerbebauten, Historische Gebäude/Stilfassaden und öf-

fentliche Gebäude zu gewinnen. Zudem wird ein mit 1000 Euro dotierter Förderpreis vergeben, so dass jährlich 13 Gewinner auf dem Treppchen stehen werden.

Klassisch hoch bleiben die Bewertungskriterien der Jury dieses renommierten Forums für farbgestaltete Architektur. Gesucht werden Objekte, die 2007 umgesetzt wurden und durch gestalterisches Können, Kreativität und Handwerkskunst überzeugen. Ab Februar 2008 stehen die Teilnahmeunterlagen zur Verfügung und können per Mail an [n.gravermann@brillux.de](mailto:n.gravermann@brillux.de) oder Fax an +49 (0)2 51/71 88-4 39 angefordert werden. Bis zum 9. Mai 2008 haben die Teilnehmer Zeit, ihre Objekte zum Wettbewerb einzureichen.

Detaillierte Informationen sind auf der Wettbewerbs-Homepage [www.deutscherfassadenpreis.de](http://www.deutscherfassadenpreis.de) verfügbar. ■